

## Erfahrungsbericht – Erasmussemester an der Karls Universität Prag SoSe 2017

### Vorbereitung:

Eine Bewerbung um einen Erasmusplatz ist schnell und problemlos möglich. Nach zügiger Annahme stellte mir die Universität in Prag frühzeitig alle erforderlichen Informationen bezüglich Fristen, Formalitäten und zum Kursangebot zur Verfügung.

Insgesamt ist dieser Teil der Organisation, inklusive Learning Agreement und Kursanerkennung in Göttingen, der aufwendigste Part bei der gesamten Planung des Auslandsaufenthaltes, wobei die Universität in Prag und ihre Lehrenden jederzeit hilfsbereit waren und halfen, alle nötigen Informationen bereitzustellen.

### Unterkunft:

Die Universität bietet allen Austauschstudenten die Möglichkeit, in den universitären Wohnheimen eine Unterkunft zu beziehen. Dies sind dann in der Regel Zweibettzimmer. Da aber die Lage und die Qualität der diversen Wohnheime stark variieren, hatte ich mich von Anfang an entschlossen, mir privat eine Wohnung/WG zu suchen. Generell ist aber ein Wohnheimplatz zu Beginn eine gute Möglichkeit, Freunde zu finden und erst mal eine gesicherte Ankunft in Prag zu haben.

WG-Zimmer sucht man in Prag am besten in verschiedenen Facebook-Gruppen (siehe Links). Dies ist teilweise etwas aufwendig, da diverse Anzeigen durchforstet und angeschrieben werden müssen. Nichts desto trotz hat die Suche weniger als eine Woche gedauert und schon hatte ich eine schöne, gut gelegene WG gefunden.

<https://www.facebook.com/groups/spolubydlenipraha/>

<https://www.facebook.com/groups/PrahaBydleni/>

### Studieren in Prag:

Die Karls Universität hat verschiedene Standorte, die über die ganze Stadt verteilt sind. Das ökonomische Institut ist in der Nähe des Wenzels Platzes, während sozialwissenschaftliche Kurse und Vorlesungen oftmals in Jinonice stattfinden, einem Vorort im Südwesten Prags. Als VWLer kann man aber sehr einfach interessante Kurse finden, um direkt am ökonomischen Institut bleiben zu können und ein Pendeln damit vermeiden.

Am ersten Tag bekommt man einen sehr guten Einblick in die Organisation, das Kursangebot und alle weiteren digitalen Dienste der Universität, die insgesamt sehr gut aufgebaut sind. Am wichtigsten ist das SIS-System (siehe Link), auf welches man allerdings erst nach Ankunft zugreifen kann.

Während die deutsche Volkswirtschaftslehre zunehmend quantitativ-empirisch ausgerichtet ist, bietet das ökonomische Institut in Prag eine breite Palette praktischer wie theoretischer, quantitativer wie qualitativer Veranstaltungen und Seminare an, die sich mindestens mit dem Angebot in Göttingen messen lassen kann.

Inklusive Präsentationen, Projekten, Midterm-Exams und Final-Exams ist der Arbeitsaufwand im Vergleich zu Göttingen größer. Diese Semesterorganisation bietet allerdings gerade im Erasmus Aufenthalt bessere Voraussetzungen, um stetig mitzuarbeiten und am Ende bessere Resultate zu erzielen als in einer einzigen Klausur.

<https://is.cuni.cz/studium/eng/>

#### Leben in Prag:

Die Lebensbedingungen in Prag sind wie die Studienbedingungen ausgezeichnet. Ein breites Angebot kultureller wie studentischer Veranstaltungen überzeugt ebenso wie Möglichkeiten zum Sightseeing, im Nachtleben oder zum Entdecken einer der schönsten Städte Europas.

Die Lebensunterhaltskosten sind vergleichbar zum deutschen Durchschnitt und liegen auf Göttinger Niveau. Einzig Bier ist generell günstiger als Wasser und fördert damit natürlich die Idee des Erasmus-Programms vom interkulturellen Austausch der europäischen Studierenden aus allen Ecken des Kontinents.

#### Fazit:

Ein Erasmus Semester in Prag ist jedem jederzeit zu empfehlen. Die Stadt selbst und die Universität bieten umfangreiche und exzellente Möglichkeiten. Insbesondere in der Vorbereitung und Organisation des Aufenthaltes ist die Universität in Prag immer hilfsbereit und stellt alle nötigen Informationen unbürokratisch und schnell zur Verfügung.